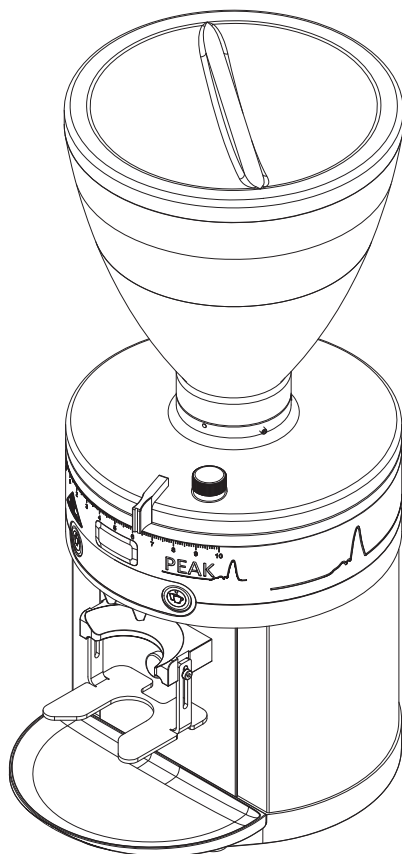


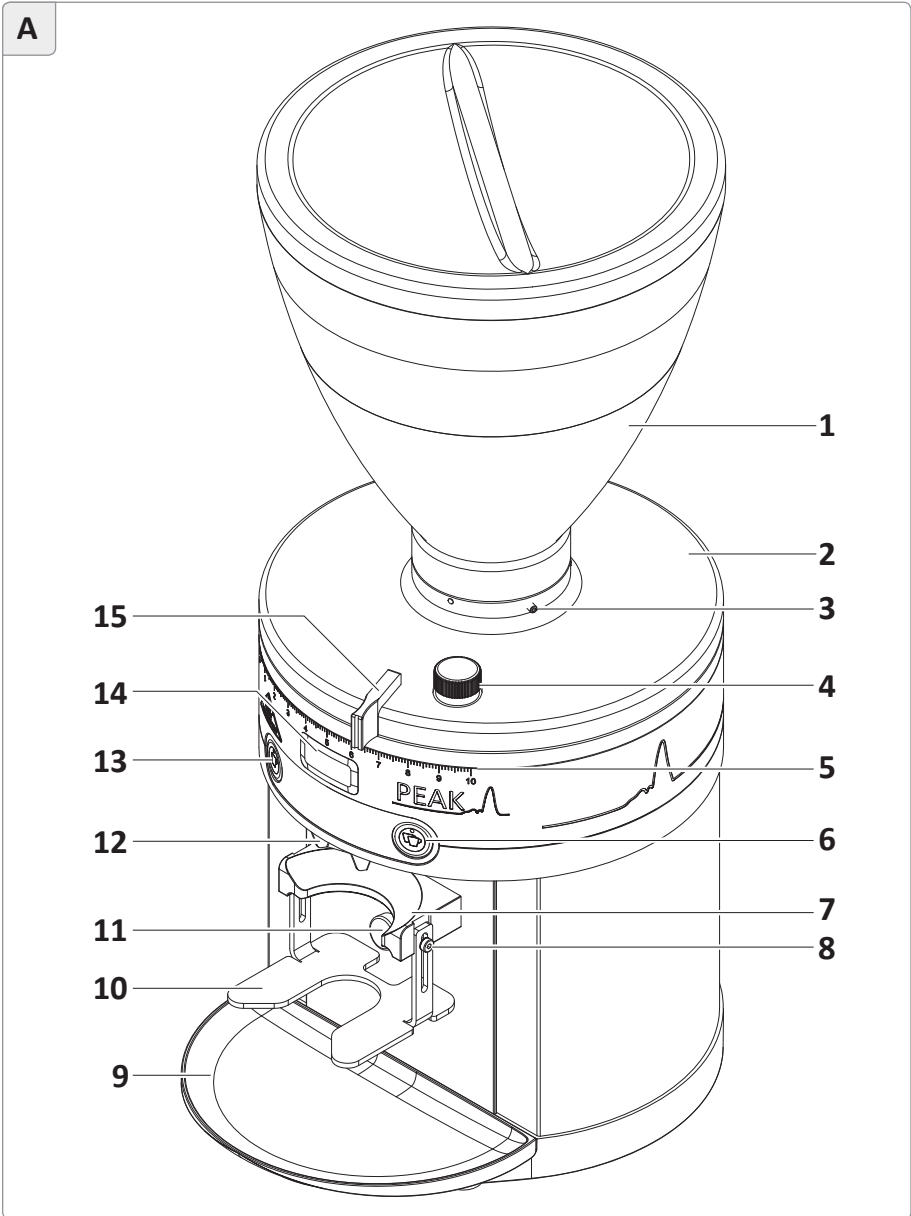
Originalbetriebsanleitung

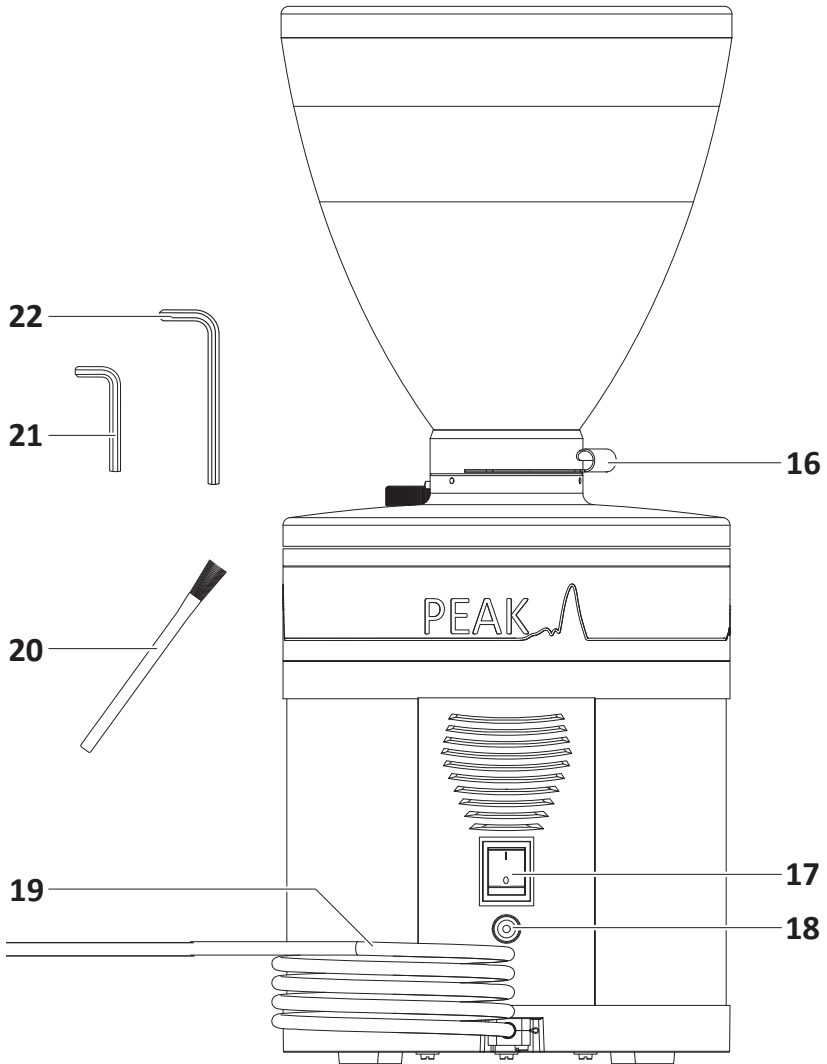


PEAK Single Espresso Mühle



Übersicht



B

PEAK Single Espresso Mühle

Inhalt

Übersicht 2

Lieferumfang 5

Allgemeines 6

Betriebsanleitung lesen und
aufbewahren 6

Erklärung verwendeter Zeichen ... 6

Sicherheit 8

Bestimmungsgemäßer
Gebrauch 8

Sicherheitshinweise 8

Vor Inbetriebnahme 11

Mühle und Lieferumfang prüfen 11

Zusammenbau und Grundeinstel-
lungen 11

Bedienung 12

Mühle in Betrieb nehmen und
Modus einstellen 12

Mahlgrad einstellen 14

Display-/Navigationssymbole..... 14

Vermahlungszeit einrichten..... 15

Espressobohnen mahlen 16

Vermahlung unterbrechen
(Break-Funktion) 17

Espressobohnensorte
wechseln 17

Einstellungen 18

Zähler anzeigen..... 19

Licht einstellen 20

Temperaturanzeige einstellen 21

Alarm einstellen 21

Lüftung einstellen 22

Break-Funktion einstellen 22

Reinigung..... 23

Mühlenstellfläche reinigen 24

Gehäuse reinigen 24

Bohnenbehälter reinigen..... 24

Mahlwerk reinigen 25

Fehlerbehebung 26

Technische Daten 30

Entsorgung 31

Verpackung entsorgen..... 31

Mühle entsorgen 31

Service 31

CE Konformitäts-
erklärung 32

Notizen 33

Lieferumfang

Nr. Bezeichnung

- 1 Bohnenbehälter (mit Deckel)
- 2 Mahlgraddeckel
- 3 Sicherungsschraube für Bohnenbehälter
- 4 Entsperrschraube für Mahlgradverstellung
- 5 Mahlgradskala
- 6 Vorwahlknopf „Double-Shot“
- 7 Siebträgeraufnahme
- 8 Schraube für Verstellung der Siebträgerauflage (links und rechts), 2×
- 9 Tropfschale
- 10 Siebträgerauflage
- 11 Startknopf
- 12 Verstellbarer Auslauf
- 13 Vorwahlknopf „Single-Shot“
- 14 Display
- 15 Rastschieber
- 16 Trichterschieber
- 17 Ein-/Ausschalter
- 18 Auslöseknopf/Thermischer Überstrom-Schutzschalter
- 19 Netzkabel
- 20 Pinsel
- 21 Innensechskantschlüssel (kurz, 3 mm)
- 22 Innensechskantschlüssel (lang, 2 mm)

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Bevor Sie die PEAK Single Espresso Mühle in Betrieb nehmen, lesen Sie zuerst diese Originalbetriebsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Nur so können Sie die PEAK Single Espresso Mühle sicher betreiben und gefahrlos verwenden.

Die Originalbetriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die PEAK Single Espresso Mühle im Folgenden nur „Mühle“ genannt.

Bewahren Sie diese Originalbetriebsanleitung für spätere Fragen auf. Geben Sie diese Originalbetriebsanleitung auch an spätere Besitzer und Nutzer der Mühle weiter.

Erklärung verwendeter Zeichen

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Originalbetriebsanleitung, auf der Mühle oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Hinweise zum Betrieb oder zur Handhabung.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nur in Innenräumen verwendet werden.



Dieses Symbol zeigt an, dass Sie den Netzstecker ziehen müssen, bevor Sie das Gerät reinigen oder reparieren.



Dieses Symbol weist auf Stromschlaggefahr hin.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Mühle der Schutzklasse I entspricht.



Dieses Symbol zeigt an, dass sich die Mühle im Single-Shot-Modus befindet.



Dieses Symbol zeigt an, dass sich die Mühle im Double-Shot-Modus befindet.



Dieses Symbol zeigt an, dass sich die Mühle im Barista-Modus befindet.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mühle ist ausschließlich zum Mahlen ganzer gerösteter Espressobohnen geeignet. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände. Sie ist für den gewerblichen Bereich bestimmt und darf nur von geschultem Personal gewartet werden, jedoch durch andere Personen an einem Ort, wo der Gebrauch beaufsichtigt ist, betrieben werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Nehmen Sie keine Änderungen an der Mühle vor. Für Verletzungen und Schäden infolge Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haftet weder der Hersteller noch der Händler.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Mühle nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Mühle nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Mühle beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder durch Fachkräfte ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine Stromversorgung mit einer 16 A-slow Vorsicherung an. Lassen Sie eine 16 A-slow Vorsicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort der Mühle nicht auf diese Weise abgesichert ist.

- Installieren Sie die Mühle nur an Orten, an denen der Umgang mit der Mühle von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.
- Tauchen Sie weder die Mühle noch Netzkabel bzw. Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
- Halten Sie die Mühle und das Netzkabel bzw. den Netzstecker von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel nicht so, dass es zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie die Mühle nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Mühle nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Halten Sie Kinder von der Mühle fern.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Mühle stecken.
- Wenn Sie die Mühle nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Mühle befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

 **WARNUNG!**

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (bspw. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (bspw. ältere Kinder).

- Diese Mühle kann von Kindern ab acht Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn Sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Mühle unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Mühle spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
 - Lassen Sie die Mühle während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Sie können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.
-

 **VORSICHT!**

Kipp- und Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass sich niemand darin verheddern kann und die Mühle dadurch herunterfällt.
 - Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche, sodass sie nicht herunterfallen kann.
-

Vor Inbetriebnahme

Mühle und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Mühle beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie die Mühle aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A** und **B**).
3. Kontrollieren Sie, ob die Mühle oder Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Mühle nicht. Wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.

Zusammenbau und Grundeinstellungen

Mühle aufstellen und Bohnenbehälter einsetzen

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, stabile und erschütterungsfreie Stellfläche.
2. Stellen Sie sicher, dass der verstellbare Auslauf **(12)** bis zum Anschlag nach vorne gezogen ist.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
4. Stellen Sie sicher, dass sich der Gummiring im Loch des Mahlgraddeckels **(2)** befindet.
5. Setzen Sie den Bohnenbehälter **(1)** auf das Loch des Mahlgraddeckels. Achten Sie beim Aufsetzen des Bohnenbehälters darauf, dass die runde Aussparung hinter der Sicherungsschraube für den Bohnenbehälter **(3)** im Mahlgraddeckel liegt.
6. Drücken Sie den Bohnenbehälter leicht nach unten und drehen Sie den Bohnenbehälter gleichzeitig im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.
7. Schrauben Sie mithilfe des Innensechskantschlüssels (lang, 2 mm) **(22)** die Sicherungsschraube für den Bohnenbehälter fest.

Siebträgerauflage einstellen

Stellen Sie die Siebträgerauflage **(10)** auf die Größe des Siebträgers Ihrer Espressomaschine ein:

1. Stellen Sie sicher, dass die Mühle ausgeschaltet und nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. Lösen Sie mithilfe des Innensechskantschlüssels (kurz, 3 mm) **(21)** die Schrauben für die Siebträgerauflage (links und rechts) **(8)** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

Die Siebträgerauflage senkt sich bis zum Anschlag nach unten.

3. Setzen Sie den Siebträger in die Siebträgeraufnahme **(7)** ein.
4. Schieben Sie die Siebträgerauflage soweit nach oben, dass der Siebträger genau zwischen die Siebträgerauflage und die Siebträgeraufnahme passt.



Sollte die gelieferte Siebträgerauflage nicht passen, wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.

5. Halten Sie die Siebträgerauflage in Position und befestigen Sie sie mit den Schrauben für die Siebträgerauflage (links und rechts) mithilfe des Innensechskantschlüssels (kurz, 3 mm) durch Drehen im Uhrzeigersinn.
6. Passen Sie den Auslauf **(12)** durch nach hinten Drücken oder nach vorne Ziehen an Ihren Siebträger an, so dass die gemahlene Espressobohnen mittig in Ihren Siebträger fallen.



Stellen Sie den Auslauf nach jeder Mahlgradverstellung und jedem Wechsel der Espressobohnenart neu ein.

Bedienung

Mühle in Betrieb nehmen und Modus einstellen

- Schalten Sie die Mühle ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter **(17)** auf der Rückseite der Mühle betätigen.



Werkseitig ist die automatische Lüfterfunktion eingestellt. Der Lüfter schaltet sich bei einer Mühlentemperatur von 30 °C automatisch ein und bei einer Mühlentemperatur von 28 °C wieder automatisch ab.

Die Mühle ist betriebsbereit, sobald im Display **(14)** der eingestellte Modus erscheint.

- Um den Single-Shot-Modus auszuwählen, drücken Sie kurz den Vorwahlknopf „Single-Shot“ **(13)**.
- Um den Double-Shot-Modus auszuwählen, drücken Sie kurz den Vorwahlknopf „Double-Shot“ **(6)**.
- Um den Barista-Modus auszuwählen, drücken Sie gleichzeitig kurz die beiden Vorwahlknöpfe **(13)** und **(6)**.

HINWEIS!

Überhitzungsgefahr!

Überschreiten des maximal zulässigen Betriebszyklus kann zu Überhitzung der Mühle führen.

- Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebszyklus von drei doppelten Espresso pro Minute (5 Sek. an / 15 Sek. aus).
- Halten Sie die empfohlene Pause ein, wenn der maximal zulässige Betriebszyklus erreicht ist (siehe Kapitel „Technische Daten“).



- Die Mühle verfügt über einen Auslöseknopf/Thermischen Überstrom-Schutzschalter **(18)**, der den Stromkreis der Mühle bei elektrischer Überlastung unterbricht. Um die Mühle erneut in Betrieb zu nehmen, schalten Sie sie über den Netzschalter aus und drücken Sie den Auslöseknopf/Thermischen Überstrom-Schutzschalter **(18)** hinein. Anschließend können Sie den Ein-/Ausshalter **(17)** auf Schalterposition I stellen, siehe Kapitel „Fehlerbehebung“.
- Zusätzlich verfügt die Mühle über einen Motorprotector, der die Mühle bei zu starker Erwärmung des Motors abschaltet. Sobald der Motor abgekühlt ist, kann die Mühle wieder in Betrieb genommen werden, siehe Kapitel „Fehlerbehebung“.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Bediener hat keinerlei Einfluss auf diesen Schutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen der Schutzschalters sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zur Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.

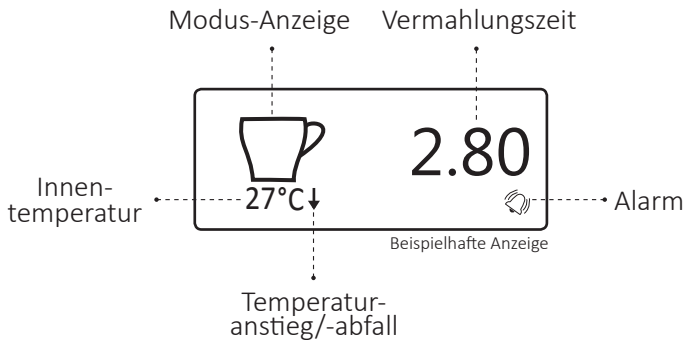
Mahlgrad einstellen

1. Lösen Sie die Entsperrschraube für die Mahlgradverstellung **(4)**, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Stellen Sie den Mahlgrad ein, indem Sie den Rastschieber **(15)** nach links oder rechts bewegen.

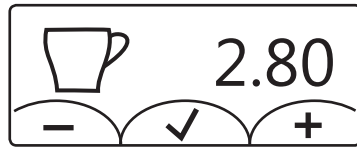


- Die Mahlgradskala **(5)** zeigt den gewünschten Mahlgrad an. Die feinste Einstellung ist „0“, die größte Einstellung ist „10“.
 - Verkleinern Sie den Mahlgrad nur, während die Mühle in Betrieb ist.
3. Sichern Sie die Mahlgradeinstellung, indem Sie die Entsperrschraube für die Mahlgradverstellung im Uhrzeigersinn festdrehen.

Display-/Navigationssymbole



Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
←	Navigation nach links	+	Eingabewert erhöhen
→	Navigation nach rechts	-	Eingabewert verringern
↵	Untermenü verlassen	t	Zum Zeitzähler wechseln
✓	Untermenü öffnen / Eingabe bestätigen	n	Zum Shotzähler wechseln
X	Reset / Menü verlassen ohne speichern / Funktion deaktivieren		



Beispielhafte Anzeige

- Drücken Sie den Vorwahlknopf „Single-Shot“ **(13)**, um die Symbole links im Display **(14)** zu bedienen.
- Drücken Sie den Vorwahlknopf „Double-Shot“ **(6)**, um die Symbole rechts im Display zu bedienen.
- Drücken Sie den Startknopf **(11)**, um die mittleren Symbole im Display zu bedienen.



Nach ca. 1 Minute wechselt die Mühle in den Standby-Modus. Durch drücken einer beliebigen Taste können Sie den Standby-Modus wieder verlassen.

Vermahlungszeit einrichten



- Die Werkseinstellung der Vermahlungszeit des Single-Shot-Modus beträgt 2,8 Sekunden (ca. 10 g) .
- Die Werkseinstellung der Vermahlungszeit des Double-Shot-Modus beträgt 5,2 Sekunden (ca. 18 g).

Vermahlungszeit des Single-Shot-Modus einrichten

1. Drücken Sie den Vorwahlknopf „Single-Shot“ **(13)** zwei Sekunden lang. Die bislang eingestellte Vermahlungszeit blinkt.
2. Stellen Sie die gewünschte Vermahlungszeit ein, indem Sie die Vorwahlknöpfe **(13)** bzw. **(6)** drücken.
3. Drücken Sie den Startknopf **(11)**, um die eingestellte Vermahlungszeit zu speichern.



Betätigen Sie 10 Sekunden lang keinen Knopf, springt die Anzeige automatisch wieder in den zuvor eingestellten Modus zurück, ohne die geänderten Einstellungen zu speichern.

Vermahlungszeit des Double-Shot-Modus einrichten

1. Drücken Sie den Vorwahlknopf „Double-Shot“ **(6)** zwei Sekunden lang. Die eingestellte Vermahlungszeit blinkt.
2. Stellen Sie die gewünschte Vermahlungszeit ein, indem Sie die Vorwahlknöpfe **(13)** bzw. **(6)** drücken.
3. Drücken Sie den Startknopf **(11)**, um die eingestellte Vermahlungszeit zu speichern.



Betätigen Sie 10 Sekunden lang keinen Knopf, springt die Anzeige automatisch wieder in den zuvor eingestellten Modus zurück, ohne die geänderten Einstellungen zu speichern.

Espressobohnen mahlen

1. Nehmen Sie den Deckel vom Bohnenbehälter **(1)** ab.
2. Füllen Sie ganze geröstete Espressobohnen von oben in den Bohnenbehälter ein.



- Die maximale Füllmenge sollte ca. 1 cm unterhalb des Bohnenbehälterrandes liegen.
- Die minimale Füllmenge sollte ca. 2 cm nicht unterschreiten, damit es zu keinen Dosierschwankungen kommt.

3. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Bohnenbehälter auf.
4. Öffnen Sie den Trichterschieber **(16)**, indem Sie ihn nach hinten drücken.
5. Wählen Sie durch Drücken des entsprechenden Vorwahlknopfes **(13)** oder **(6)** den gewünschten Modus aus.
6. Schieben Sie den Siebträger zwischen die Siebträgeraufnahme **(7)** und Siebträgerauflage **(10)**.

Die Vermahlung startet automatisch.



Haben Sie den Barista-Modus gewählt, bestimmen Sie die Vermahlungszeit manuell. Im Single-Shot-Modus und Double-Shot-Modus endet die Vermahlung automatisch, sobald die eingestellte Vermahlungszeit abgelaufen ist.

Vermahlung unterbrechen (Break-Funktion)



Sie können die Break-Funktion auch ausschalten, siehe Kapitel "Break-Funktion einstellen".

Die Break-Funktion unterbricht die Vermahlung automatisch, wenn Sie den Siebträger aus der Siebträgeraufnahme **(7)** ziehen und setzt die Vermahlung fort, sobald Sie den Siebträger wieder in die Siebträgeraufnahme schieben.


1. Ziehen Sie den Siebträger aus der Siebträgeraufnahme während der Vermahlung, um sie zu unterbrechen und die Vermahlungszeit zu stoppen. Die Leuchtdiode und das Symbol der ausgewählten Einstellung blinken.
2. Schieben Sie den Siebträger wieder zwischen Siebträgeraufnahme und Siebträgerauflage **(10)**.
3. Der unterbrochene Mahlvorgang wird automatisch fortgesetzt, bis die Vermahlungszeit abgelaufen ist.



Möchten Sie den Mahlvorgang nicht weiter fortsetzen, drücken Sie einen der beiden Vorwahlknöpfe **(13)** oder **(6)**. Die Anzeige springt direkt zum gewählten Modus und die zuvor angehaltene Zeit wird gelöscht.

Espressobohnensorte wechseln

1. Schließen Sie den Trichterschieber **(16)**, indem Sie ihn nach vorne drücken.
2. Vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Espressobohnen, bis die Mühle im Leerlauf läuft.
Verbleiben keine Espressobohnen mehr im Bohnenbehälter **(1)**, können Sie die neuen Espressobohnen einfüllen. Gehen Sie anschließend wie ab Schritt 5 beschrieben vor.
3. Füllen Sie die restlichen Espressobohnen in einen anderen Behälter.
4. Füllen Sie die neuen Espressobohnen in den Bohnenbehälter.
5. Öffnen Sie den Trichterschieber, indem Sie ihn nach hinten drücken.
6. Vermahlen Sie 2–3 Shots, um Rückstände der alten Espressobohnen zu entfernen und die Mühle einzumahlen, um Dosierschwankungen zu vermeiden.

- Drücken Sie die Vorwahlknöpfe **(13)** und **(6)** gleichzeitig 3 Sekunden lang, bis das Symbol  im Display erscheint. Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü und haben die Möglichkeit den Zähler, das Licht, die Temperatur, den Alarm, die Lüftung und die Break-Funktion einzustellen.
- Um das Hauptmenü zu verlassen, drücken Sie die Vorwahlknöpfe **(13)** und **(6)** erneut gleichzeitig, bis im Display **EXIT** erscheint.

Zähler anzeigen

Single-Shot-Zähler:

In diesem Untermenü wird die Anzahl bislang gemahlener Single-Shots angezeigt.

- Um den Zählerstand zurückzusetzen, drücken Sie den Startknopf **(11)** so lange, bis die Anzeige drei Mal geblinkt hat und der Zähler wieder auf 0 steht.

Double-Shot-Zähler:

In diesem Untermenü wird die Anzahl bislang gemahlener Double-Shots angezeigt.

- Um den Zählerstand zurückzusetzen, drücken Sie den Startknopf **(11)** so lange, bis die Anzeige drei Mal geblinkt hat und der Zähler wieder auf 0 steht.

Barista-Shot-Zähler:

In diesem Untermenü wird die Anzahl bislang gemahlener Barista-Shots angezeigt.

- Um den Zählerstand zurückzusetzen, drücken Sie den Startknopf **(11)** so lange, bis die Anzeige drei Mal geblinkt hat und der Zähler wieder auf 0 steht.

Gesamt-Shot-Zähler:

In diesem Untermenü wird die Anzahl aller bislang gemahlener Shots angezeigt. Jeder gemahlene Single-Shot wird im Gesamt-Shot-Zähler einfach gewertet, jeder gemahlene Double-Shot wird zweifach gewertet. Der Zählerstand kann nicht zurückgesetzt werden.

hh:mm:ss **Betriebszeit-Zähler:**

In diesem Untermenü wird die gesamte Betriebszeit der Mühle angezeigt. Der Zählerstand kann nicht zurückgesetzt werden.

Gesamt-Single-Shot-Zähler

In diesem Untermenü wird die Anzahl aller bislang gemahlener Single-Shots angezeigt. Der Zählerstand kann nicht zurückgesetzt werden.

Gesamt-Double-Shot-Zähler

In diesem Untermenü wird die Anzahl aller bislang gemahlener Double-Shots angezeigt. Der Zählerstand kann nicht zurückgesetzt werden.

Licht einstellen

ON **Licht AN**

In diesem Untermenü schalten Sie die Beleuchtung im Auslauf **(12)** ein. Sie haben die Möglichkeit zwischen einem automatischen Farbwechsel oder einer konstanten Lichtfarbe zu wählen.

OFF **Farbwechsel AUS**

In diesem Untermenü schalten Sie den automatischen Farbwechsel aus. Wenn Sie den automatischen Farbwechsel ausschalten, können Sie im nächsten Untermenü die konstante Lichtfarbe individuell einstellen.

Lichtfarbe einstellen

In diesem Untermenü können Sie die konstante Farbe der Beleuchtung im Auslauf individuell durch Drücken des Startknopfes **(11)** anpassen.

ON **Farbwechsel AN**

In diesem Untermenü schalten Sie den automatischen Farbwechsel ein. Die Beleuchtung im Auslauf wechselt in dieser Einstellung automatisch die Lichtfarbe.

OFF **Licht AUS**

In diesem Untermenü schalten Sie die Beleuchtung im Auslauf aus.



Temperaturanzeige einstellen

OFF Temperaturanzeige AUS

In diesem Untermenü schalten Sie die Temperaturanzeige für die Innenraumtemperatur der Mühle aus.

ON Temperaturanzeige AN

In diesem Untermenü schalten Sie die Temperaturanzeige für die Innenraumtemperatur der Mühle an.

°F Einheit Fahrenheit

In diesem Untermenü können Sie Fahrenheit als Einheit der Temperaturanzeige auswählen.

°C Einheit Celsius

In diesem Untermenü können Sie Celsius als Einheit der Temperaturanzeige auswählen.




Alarm einstellen



Reinigungs-Alarm

In diesem Menü können Sie die verbleibende Shotanzahl bis zum nächsten Reinigungs-Alarm abrufen.

- Um den Zähler für den Reinigungs-Alarm nach erfolgter Reinigung zurückzusetzen, verlassen Sie das Menü und drücken Sie die beiden Vorwahlknöpfe **(13)** und **(6)** 10 Sekunden lang, bis im Display die Anzeige  RESET erscheint. Die Alarm-Anzeige im Display erlischt nach dem Reset.



Shotanzahl-Limit bis zur Reinigung

In diesem Untermenü können Sie das Limit der Shotanzahl bis zum Reinigungs-Alarm definieren. Die Standardeinstellung sind 1 000 Shots bis zur nächsten Reinigung.



Mahlscheibenwechsel-Alarm

In diesem Untermenü können Sie die restliche Shotanzahl bis zum nächsten Mahlscheibenwechsel-Alarm abrufen.

Die Standardeinstellung sind 350 000 Shots bis zum nächsten Mahlscheibenwechsel. Dieses Limit können Sie nicht individuell definieren.

- Wenn Sie das Limit bis zum Mahlscheibenwechsel erreicht haben, wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.

Lüftung einstellen

ON Lüftung AUTO AN

In diesem Untermenü können Sie den automatischen Betrieb der Lüftung anschalten. Die Lüftung startet automatisch bei einer Innentemperatur der Mühle von 30 °C. Bei 28 °C schaltet die Lüftung automatisch wieder ab.

OFF Lüftung AUTO AUS

In diesem Untermenü können Sie den automatischen Betrieb der Lüftung ausschalten. Die Lüftung läuft dauerhaft, unabhängig von der Innentemperatur der Mühle.

Break-Funktion einstellen

OFF BREAK AUS

In diesem Untermenü können Sie die Break-Funktion ausschalten. Die Vermahlung wird nicht gestoppt, wenn der Siebträger während der Vermahlung aus der Siebträgerauflage gezogen wird.

ON BREAK AN

In diesem Untermenü können Sie die Break-Funktion anschalten. Die Vermahlung wird automatisch gestoppt, wenn der Siebträger während der Vermahlung aus der Siebträgerauflage gezogen wird.

Reinigung

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Die Mühle kann beim Umsetzen herunterfallen und Sie verletzen.

- Stellen Sie die Mühle immer auf einen kipp sicheren und stabilen Untergrund.
 - Bitten Sie ggf. eine weitere Person um Hilfe, wenn die Mühle zu schwer ist.
-

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In die Mühle eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Mühle niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
 - Achten Sie darauf, dass auch anderweitig kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.
-

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an der Mühle führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberfläche zerkratzen.
 - Geben Sie die Tropfschale, den Bohnenbehälter sowie den Deckel des Bohnenbehälters nicht in die Spülmaschine. Die Teile sind dafür nicht geeignet und die Farbe kann ausbleichen.
 - Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen an.
-

Mühlenstellfläche reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Heben Sie die Mühle mit beiden Händen am Gehäuse an und stellen Sie sie auf eine saubere Fläche.
3. Reinigen Sie die Stellfläche und die Unterseite der Mühle mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Flächen ab.
Die Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
4. Stellen Sie die Mühle wieder auf die gereinigte Stellfläche.

Gehäuse reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Wischen Sie das Gehäuse und die Tropfschale **(9)** bei Bedarf, mindestens aber ein Mal pro Woche mit einem feuchten Tuch ab.
3. Reinigen Sie mithilfe des Pinsels **(20)** vorsichtig den Auslauf **(12)**.

Bohnenbehälter reinigen



Der Bohnenbehälter muss täglich von Kaffeeölrückständen gereinigt werden, da sich diese negativ auf den Geschmack auswirken können.

1. Schließen Sie den Trichterschieber **(16)**, indem Sie ihn nach vorne drücken.
2. Füllen Sie die Espressobohnen in ein anderes Gefäß um.
3. Reinigen Sie den Bohnenbehälter von innen und außen mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ihn wieder.
4. Füllen Sie die Espressobohnen wieder in den Bohnenbehälter und öffnen Sie den Trichterschieber, indem Sie ihn nach hinten drücken.

Mahlwerk reinigen



- Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Mühlenreinigers GRINDZ™. Weitere Informationen zu GRINDZ™ finden Sie unter www.mahlkoenig.de.
- Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 2–5 Tage erfolgen.

1. Schließen Sie den Trichterschieber **(16)**, indem Sie ihn nach vorne drücken und vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Espressobohnen, bis die Mühle im Leerlauf läuft.
2. Verbleiben keine Espressobohnen mehr im Bohnenbehälter **(1)**, können Sie den Mühlenreiniger einfüllen. Beachten Sie die Mengenangaben des Herstellers des verwendeten Mühlenreinigers. Gehen Sie anschließend wie ab Schritt 4 beschrieben vor.
3. Füllen Sie die restlichen Espressobohnen in einen anderen Behälter.
4. Stellen Sie den Mahlgrad auf „10“ (siehe Kapitel „Mahlgrad einstellen“).
5. Füllen Sie den Mühlenreiniger in den Bohnenbehälter. Beachten Sie die Mengenangaben des Herstellers des verwendeten Mühlenreinigers.
6. Stellen Sie eine Schüssel unter den Auslauf **(12)**, um den Mühlenreiniger aufzufangen.
7. Wählen Sie den Barista-Modus aus (siehe Kapitelabschnitt „Mühle in Betrieb nehmen und Modus einstellen“).
8. Drücken Sie den Startknopf **(11)**, bis der Mühlenreiniger komplett vermahlen ist.
9. Wischen Sie den Bohnenbehälter mit einem trockenen, fusselfreien Tuch aus.
10. Füllen Sie die Espressobohnen wieder in den Bohnenbehälter.
11. Öffnen Sie den Trichterschieber, indem Sie ihn nach hinten drücken.
12. Vermahlen Sie etwa die gleiche Menge Espressobohnen wie zuvor Mühlenreiniger, um restliche Reinigungspartikel zu entfernen. Stellen Sie während des Mahlvorgangs den Mahlgrad auf die gewünschte Einstellung.
13. Entsorgen Sie den gemahlene Mühlenreiniger und die gemahlene Espressobohnen im Gewerbe-/Hausmüll.
14. Resetten Sie den Reinigungsalarm, siehe Kapitel „Alarm einstellen“.

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Auslauf ist verstopft. 	<p>→ Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „10“ und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad stellen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Der verstellbare Auslauf ist zu weit nach hinten geschoben und blockiert den Kaffeefluss. 	<p>→ Ziehen Sie den Auslauf bis zum Anschlag nach vorne. Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „10“ und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Wegen Überdosierung im Siebträger hat sich gemahlener Kaffee in der Mühle gestaut. 	<p>→ Reinigen Sie den Auslauf von außen bei ausgeschalteter Mühle mit dem Pinsel. Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „10“ und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.</p>

Fehler	Ursache	Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Mahlgrad ist zu fein. • Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk. 	<p>→ Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „10“ und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.</p> <p>→ Reinigen Sie das Mahlwerk wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Lässt sich der Fremdkörper so nicht entfernen, wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.</p>
<p>Die Mühle mahlt nicht, das Display ist beleuchtet, der Vermahlungs-Modus ist vorgewählt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vermahlungszeit ist auf 0 eingestellt. • Der maximal zulässige Betriebszyklus ist überschritten. 	<p>→ Stellen Sie die Vermahlungszeit neu ein.</p> <p>→ Schalten Sie ggf. die Lüftung AUTO an und warten Sie, bis sich die Lüftung bei 28 °C automatisch abschaltet.</p>
<p>Die Mühle läuft nicht an, das Display ist nicht beleuchtet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Netzstecker ist nicht in eine Steckdose eingesteckt. 	<p>→ Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.</p>

Fehler	Ursache	Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Überstrom-Schutzschalter wurde ausgelöst. • Die elektrische Vorsicherung wurde ausgelöst. 	<p>→ Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Schutzschalters herausgesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. Bei wiederholtem Herausspringen des Schalters wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.</p> <p>→ Überprüfen Sie die elektrische Vorsicherung. Bringen Sie sie wieder in Ihren Ausgangszustand bzw. wechseln Sie sie aus. Prüfen Sie, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind und ziehen Sie ggf. deren Stecker. Löst die Vorsicherung wiederholt aus, wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.</p>
<p>Die Dosiergenauigkeit der Mühle nimmt ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Auslauf ist verstopft. Im Inneren der Mühle hat sich zu viel gemahlener Kaffee fest abgelagert. 	<p>→ Reinigen Sie den Auslauf von außen bei ausgeschalteter Mühle mit dem Pinsel. Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „10“ und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.</p>

Fehler	Ursache	Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Einbaumühlenauslauf ist beschädigt. 	<p>→ Wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Flapper ist defekt. 	<p>→ Wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.</p>
Die Mühle mahlt nicht fein genug.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mahlscheiben haben sich verzogen und müssen neu justiert werden. 	<p>→ Wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.</p>
Die Mühle dosiert nicht mittig in den Siebträger.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Auslauf ist nicht korrekt auf den Siebträger eingestellt. 	<p>→ Schieben Sie den Auslauf in die korrekte Position, sodass nach Abschluss der Vermahlung der Schüttkegel zentrisch im Siebträger ist.</p>
Das Display zeigt „Service“ an.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Display erhält nicht alle benötigten Daten. 	<p>→ Wenden Sie sich über die im Kapitel „Service“ angegebene Adresse an Ihren Händler.</p>

Technische Daten

Modell:	PEAK
Spannung / Frequenz:	100–120 V / 50 Hz 100–120 V / 60 Hz 200–240 V / 50 Hz 200–240 V / 60 Hz
Schutzart:	IPX1
Schutzklasse:	I ⊕
Vorsicherung:	16 A-slow
Leerlaufdrehzahl:	
50 Hz:	900 rpm
60 Hz:	1 100 rpm
Schallemissionswert:	
Leerlauf:	55 dB
Vermahlung:	75 dB
Mahlleistung:	2,0–3,5 g/s*
Max. zulässiger Betriebszyklus:	3 doppelte Espresso/min. (5 Sek. an / 15 Sek. aus)
Empfohlene Pause:	15 s
Max. Vermahlungszeit:	20 min.
Max. Tagesleistung:	30 kg
Abmessungen (B × H × T), mm	240 × 550 × 320
Gewicht (netto), kg:	14
max. Trichterfüllmenge, kg:	1,5

*Abhängig von den Espressobohnen und dem gewählten Mahlgrad.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Mühle entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Gewerbe-/Hausmüll geworfen werden! Wenn Sie Ihre Mühle nicht mehr benutzen können, sind Sie als Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom**

Gewerbe-/Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/ Ihres Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

Service

Wenden Sie sich im Servicefall an Ihren Händler. Unser Händlerverzeichnis mit den Kontaktdaten steht für Sie unter **www.mahlkoenig.de** zum Download bereit.

Nach dem Einschalten wird die Version der Mühle angezeigt. Nennen Sie diese im Servicefall Ihrem Händler.

Stempel Ihres Händlers

CE Konformitätserklärung

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller:

HEMRO AG
 Länggenstrasse 34, 8184 Bachenbülach, Schweiz
 Tel.: +41 44 864 18 00
 Fax: +41 44 864 18 01

erklärt hiermit, dass das unten bezeichnete Produkt:

Produktart: Gewerbliches Gerät zur Nahrungsmittelbearbeitung
Maschinenbezeichnung: Kaffeeemühle
Maschinentyp: PEAK

folgende Richtlinien, Verordnungen und Normen entsprechen:

- | | |
|------------------------|--|
| 2006/42/EG | Den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie |
| 2014/35/EU | Die Richtlinie für Niederspannung |
| 2014/30/EU | Die EU-Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) |
| 2011/65/EU | Die RoHS Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten |
| (EG) Nr. 1907/2006 | Die EG-Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung) |
| 2012/19/EU | WEEE Richtlinie für Entsorgung von Elektronik- und Elektronikaltgeräte |
| EN 60335-1:12+A11:14 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch, allgemeine Anforderungen |
| EN 60335-2-64:00+A1:02 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch, besondere Anforderungen für den gewerblichen Gebrauch |
| EN 62233:08 | Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten |
| EN 55014-1:12 | Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV) |
| EN 55014-2:16 | Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit (EMV) |
| EN 61000-3-2:15 | Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV) |
| EN 61000-3-3:14 | Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV) |

Ergänzungen europaweit:

- Verordnung 1935/2004 für Bedarfsmaterialien und Gegenstände, die mit Lebensmittel in Kontakt kommen
- Verordnung 2011/10/EU für Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- Verordnung 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Dokumentationsbevollmächtigter:	Metin Makinaci
Adresse des Dokumentationsbevollmächtigten:	siehe Adresse des Herstellers
Ausgefertigt in Hamburg am:	11.04.2017
Funktionsbereich des Unterzeichners:	Geschäftsführer
Name des Unterzeichners:	Philipp Baumberger

Unterschrift



MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG
 Amtsgericht Hamburg HRA 5 074; Persönlich haftende Gesellschafterin:
 Beteiligungsgesellschaft MAHLKÖNIG mbH, Einzugsort Amtsgericht Hamburg HR B 45 324,
 Geschäftsführer: Philipp Baumberger, Jochen Christoph
 1341 H 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Notizen



HEMRO Manufacturing Germany GmbH

Tilsiter Straße 142 | 22047 Hamburg, Germany

T: +49 40 696 940-0 | F: +49 40 696 940-45

office@mahlkoenig.de | www.mahlkoenig.de